STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Vorläufiger Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss 2015 ist aufgestellt und wird Anfang 2018 an die Stabstelle Rechnungsprüfung zur Prüfung weitergeleitet. Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung beläuft sich voraussichtlich auf 5.863.755,73 EUR. Das stellt eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz in Höhe von 8.315.092,73 EUR dar.

Erläuterung:

Die vorläufige Ergebnisrechnung 2015 stellt sich im Abgleich zwischen Plan- und Istwerten wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR
Erträge aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 10)	128.528.601	132.952.081,05	+ 4.423.480,05
Zins- und sonstige Finanzerträge (Nr. 21)	581.730	843.282,24	+ 261.552,24
Ordentliche Erträge	**129.110.331**	**133.795.363,29**	**+ 4.685.032,29**
Aufwand aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 19)	129.133.768	125.323.610,37	+ 3.810.157,63
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (Nr. 22)	2.665.600	2.674.809,43	- 9.209,43
Ordentliche Aufwendungen	**131.799.368**	**127.998.419,80**	**+ 3.800.948,20**
Ordentliches Ergebnis (Nr. 24)	**- 2.689.037**	**5.796.943,49**	**+ 8.485.980,49**
Außerordentliche Erträge (Nr. 25)	812.800	72.784,70	- 740.015,30
Außerordentliche Aufwendungen (Nr. 26)	575.100	5.972,46	+ 569.127,54
Jahresergebnis (Nr. 28)	**- 2.451.337**	**5.863.755,73**	**+ 8.315.092,73**

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung:
Sofern bei einzelnen Positionen zwischen Plan und Ergebnis Abweichungen von mehr als 100.000 EUR anfallen, werden die Positionen an dieser Stelle erörtert.

Erträge:

- Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben (Konto: 40)
  Die Verbesserung in Höhe von knapp 950 TEUR ist im Wesentlichen auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+ 788 TEUR), bei der Umsatzsteuer vom Land nach § 21 LFAG (+ 238 TEUR) sowie Mindererträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (- 159 TEUR) zurückzuführen.

- Nr. 2: Zuwendungen, allgemeine Umlagen usw. (Konto: 41)
  Die Verschlechterung in Höhe von rund. 167 TEUR ist im Wesentlichen auf projektbedingt zeitlich verzögerte Zahlungen von Landeszuschüssen (- 317 TEUR) sowie Mehrerträge bei Zahlungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Integrationsmaßnahmen (+ 150 TEUR) zurückzuführen.

- Nr. 3: Erträge der sozialen Sicherung (Konto: 42)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 1 Mio. EUR ist auf eine Vielzahl von Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterungen zurückzuführen.

- Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konto: 43)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 590 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Kita-Gebühren und Kita-Essenskosten (+ 257 TEUR), ordnungsrechtlichen Gebühren (+ 124 TEUR), Beerdigungsgebühren (+ 104 TEUR) sowie Entgelten aus Kulturveranstaltungen und Schwimmbadbesuchen (+ 79 TEUR).

- Nr. 9: Sonstige laufende Erträge (Konto: 46)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 2,1 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Verbuchung von Mehrerträgen aus Rückstellungsauflösungen (+ 2,17 Mio. EUR), Mehrerträgen aus der Ausgleichszahlungen für die Baulandumlegung Gimmeldinger Straße (+ 186. TEUR), sowie Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben der Stadtwerke (- 281 TEUR).

- Nr. 21: Zins- und sonstige Finanzerträge (Konto: 47)
  Die Verbesserung von rund 260 TEUR ist im Wesentlichen auf den Ertrag aus der spiegelbildlichen Abbildung des Eigenkapitals des ESN als Finanzanlage (+ 263 TEUR) zurückzuführen.

- Nr. 25 außerordentliche Erträge (Konto: 499)
  Die Verschlechterung von rund 740 TEUR ist im Wesentlichen auf außerordentliche Erträge durch die Rücknahme von außerplanmäßigen Abschreibungen bei Gebäuden zurückzuführen, die nicht generiert wurden. Grund dafür ist, dass die Wertminderungen bei den Gebäuden direkt im investiven Finanzhaushalt als Werterhöhung verbucht wurden.

<u>Aufwendungen:</u>

- Nr. 11 + 12: Personalaufwendungen (Konto: 50) und Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)
  Die Verbesserung von rund 1,1 Mio. EUR bei den Kontengruppen 50 und 51 resultieren im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Pensionsrückstellungen (- 715 TEUR), bei den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (- 724 TEUR), Dienstbezügen von Beamten und Arbeitnehmern (- 524 TEUR) sowie den Beiträgen zur Sozialversicherung (- 119 TEUR). Gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (+ 935 TEUR) und Rückstellungen für Altersteilzeit (+ 165 TEUR).

- Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf Einzelverbesserungen bei den Deckungsringen Bewirtschaftungskosten (104) und Unterhalt unbewegliches Vermögen (108) zurückzuführen.

- Nr. 16: Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Konto: 54)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 117 TEUR resultiert aus Minderaufwendungen aus ÖPNV-Zuschüssen (- 143 TEUR), Minderaufwendungen in der Gewerbesteuerumlage (- 100 TEUR) sowie weiteren Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterungen.

- Nr. 17: Aufwendungen der sozialen Sicherung (Konto: 55)
  Die Verbesserung in Höhe von knapp 434 TEUR ist auf zahlreiche Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterung zurückzuführen.

- Nr. 18: Sonstige laufende Aufwendungen (Konto: 56)
  Die Verbesserung in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus vorsorglich bereitgestellten Mitteln für einen Vergleich zur Tiefgarage Klemmhof, der nicht in 2015 erfolgte (- 850 TEUR) sowie Mittel für Gutachten im Bereich der Stadtplanung, die nicht vollumfänglich in 2015 vergeben / erbracht werden konnten (- 290 TEUR).

- Nr. 26: außerordentliche Aufwendungen (Konto: 599)
  Die Verbesserung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass eine mit 500 TEUR vorsorglich eingeplante Leistung von Kapitalertragssteuer aus der Betriebsprüfung 2006 – 2013 nicht eingetreten ist.

Die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune wird danach beurteilt, ob aus den laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen einschließlich anfallender Zins- und Tilgungsleistungen geleistet werden können (sog. freie Finanzspitze).

Die Berechnung der freien Finanzspitze führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

	Plan (EUR)	**Ergebnis (EUR)**	**Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR**
Einzahlungen	118.755.201	120.279.894,07	+ 1.524.693,07
Auszahlungen	116.996.868	112.363.271,60	+ 4.633.596,40
Saldo	**+ 1.758.333**	**+ 7.916.622,47**	**+ 6.158.289,47**
Tilgung Invest. kredite	3.807.200	3.812.735,04	- 5.535,04
Freie Finanzspitze	**- 2.048.867**	**+ 4.103.887,43**	**+ 6.152.754,43**

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushaltsausgleich erreicht, wenn

- **die Ergebnisrechnung ausgeglichen wurde**
- **ein Überschuss in der Finanzrechnung erwirtschaftet wurde, der ausreicht, um die Tilgung der Investitionskredite zu bedienen**
- **kein negatives Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen ist**

Es kann festgestellt werden, dass voraussichtlich im Jahresabschluss 2015 alle Kriterien erfüllt sind und ein Haushaltsausgleich erreicht wurde.

Eine eingehende Aufarbeitung des Jahresabschlusses erfolgt im Rechenschaftsbericht und im Abschlussanhang, die Anfang des kommenden Jahres erstellt und gemeinsam mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur Prüfung vorgelegt werden.

Abteilung Finanzen, SG Kämmerei

Ergebnisrechnung 2015 - Arbeitsexemplar

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Ab-weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts-jahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr
		in Euro				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben (Konto: 40)		56.515.073,77	59.894.000,00	60.843.190,05	949.190,05	4.328.116,28
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Konto: 41)		19.554.787,15	21.490.375,00	21.323.241,12	167.133,88-	1.768.453,97
3. + Erträge der sozialen Sicherung (Konto: 42)		19.877.646,32	21.927.600,00	22.941.316,78	1.013.716,78	3.063.670,46
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konto: 43)		6.744.015,65	6.991.150,00	7.581.723,97	590.573,97	837.708,32
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten: 441; 443; 444; 445)		1.463.157,15	1.545.196,00	1.470.388,53	74.807,47-	7.231,38
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 442)		1.934.667,84	1.876.600,00	1.785.114,69	91.485,31-	149.553,15-
8. + andere aktivierte Eigenleistungen (Konto: 452)		172.549,89	0,00	28.569,10	28.569,10	143.980,79-
9. + Sonstige laufende Erträge (Konto: 46)		15.112.583,97	14.803.680,00	16.978.536,81	2.174.856,81	1.865.952,84
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		**121.374.481,74**	**128.528.601,00**	**132.952.081,05**	**4.423.480,05**	**11.577.599,31**
11. - Personalaufwendungen (Konto: 50)		34.358.942,58	37.298.685,00	36.994.632,37	304.052,63-	2.635.689,79
12. - Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)		2.176.918,09	2.844.810,00	2.042.358,72	802.451,28-	134.559,37-
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)		13.807.598,87	16.467.037,00	14.748.302,83	1.718.734,17-	940.703,96
14. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Konto: 53)		11.356.317,43	11.369.300,00	11.383.177,33	13.877,33	26.859,90
16. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Konto: 54)		6.725.614,38	7.042.900,00	6.725.481,71	317.418,29-	132,67-
17. - Aufwendungen der sozialen Sicherung (Konto: 55)		42.885.399,01	45.681.545,00	46.115.464,51	433.919,51	3.230.065,50
18. - Sonstige laufende Aufwendungen (Konto: 56)		7.856.790,72	8.429.491,00	7.314.192,90	1.115.298,10-	542.597,82-
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		**119.167.581,08**	**129.133.768,00**	**125.323.610,37**	**3.810.157,63-**	**6.156.029,29**
20 = laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		**2.206.900,66**	**605.167,00-**	**7.628.470,68**	**8.233.637,68**	**5.421.570,02**
21. + Zins- und sonstige Finanzerträge (Konto: 47)		1.237.926,46	581.730,00	843.282,24	261.552,24	394.644,22-
22. - Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (Konto: 57)		2.830.407,35-	2.665.600,00-	2.674.809,43-	9.209,43-	155.597,92
23 = Finanzergebnis		**1.592.480,89-**	**2.083.870,00-**	**1.831.527,19-**	**252.342,81**	**239.046,30-**
24 = Ordentliches Ergebnis		**614.419,77**	**2.689.037,00-**	**5.796.943,49**	**8.485.980,49**	**5.182.523,72**
25. + außerordentliche Erträge (Konto: 499)		1.358.916,80	812.800,00	72.784,70	740.015,30-	1.286.132,10-

Ergebnisrechnung 2015 - Arbeitsexemplar

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Ab-weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts-jahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr
		in Euro				
26. - außerordentliche Aufwendungen (Konto: 599)		1.546.561,51-	575.100,00-	5.972,46-	569.127,54	1.540.589,05
27 = Außerordentliches Ergebnis		**187.644,71-**	**237.700,00**	**66.812,24**	**170.887,76-**	**254.456,95**
28 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		**426.775,06**	**2.451.337,00-**	**5.863.755,73**	**8.315.092,73**	**5.436.980,67**
31 = Jahresergebnis nach Veränderung der Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		**426.775,06**	**2.451.337,00-**	**5.863.755,73**	**8.315.092,73**	**5.436.980,67**